



BETREUTES WOHNEN TAGESSTRUKTUR

An einem naturnahen Ort zur Ruhe kommen, Perspektiven entwickeln und das eigene Potenzial erschliessen.

hofberg
Therapeutische Wohngemeinschaft



GRÜEZI

Seit mehr als 30 Jahren stellen wir in einem naturnahen Umfeld oberhalb von Wil SG Wohn- und Beschäftigungsplätze für erwachsene Frauen und Männer mit psychischen Beeinträchtigungen zur Verfügung. Das Ziel des zwei- bis fünfjährigen Aufenthalts ist die Stabilisierung und Ressourcenaktivierung im Hinblick auf eine nachhaltige Verbesserung der Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen.

Als von Bund und Kanton anerkanntes, therapeutisch ausgerichtetes «Wohnheim mit Beschäftigung» (IVSE Bereich B) sprechen wir Menschen ab 18 Jahren an, die unser Angebot während zwei bis fünf Jahren für ihre persönliche Entwicklung nutzen möchten und sich auf ein gemeinsames Leben mit anderen Betroffenen einlassen können. Eine weitere Voraussetzung bildet eine verfügte oder beantragte IV-Rente bzw. eine berufliche Eingliederungsmassnahme der IV.

Die Therapeutische Wohngemeinschaft Hofberg bietet ein ideales Umfeld, um zur Ruhe zu kommen und sich mit Hilfe des engagierten Teams – und unter Einbezug des persönlichen Umfelds und des Helpersystems – eine Zukunftsperspektive zu erarbeiten und deren schrittweise Umsetzung im eigenen Tempo anzugehen.

Wir bringen den Menschen, die sich auf unser Angebot einlassen, grossen Respekt entgegen und setzen uns mit viel Engagement für sie ein. Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer zeichnen uns dabei aus und stellen eine wichtige Grundlage für eine erfolgversprechende Zusammenarbeit dar. Diese erfolgt auf Basis gegenseitigen Vertrauens und auf gleicher Augenhöhe – wobei wir uns nicht scheuen, auf der Sachebene offen, ehrlich und klar zu sein.

Informieren Sie sich hier über unser bewährtes, entwicklungsorientiertes Angebot und zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wenn Sie Fragen haben oder ein unverbindliches Vorgespräch wünschen.

BETREUTES WOHNEN

In unserer naturnahen, entwicklungsorientierten Institution bieten wir drei überschaubare Wohngruppen mit abgestufter Betreuungsintensität an. Nach dem Grundgedanken des Empowerment sollen unsere Bewohnerinnen und Bewohner eigene Potenziale erschliessen können sowie im Rahmen des Möglichen dazu ermutigt und darin begleitet werden, diese selbstverantwortlich zu nutzen und auszubauen.

Neben der Alltagsbewältigung im strukturierten, stabilisierend wirkenden Setting werden halbjährlich individuelle Ziele definiert (z.B. punkto Beschäftigung, Umgang mit eigener Beeinträchtigung, Freizeit, Körperhygiene, Aussenkontakte, Finanzen). Die Umsetzung der gesetzten Ziele begleiten und überwachen wir. Das persönliche Umfeld beziehen wir in Absprache mit der Bewohnerschaft genauso ein wie das professionelle Helfersystem.

Um eine optimale Betreuung zu gewährleisten und Sicherheit zu vermitteln, steht rund um die Uhr eine Ansprechperson zur Verfügung (365 Tage/24 Stunden, nachts Bereitschaftsdienst im Haus).

Drei aufeinander abgestimmte Wohngruppen

Die beiden Wohngemeinschaften WG Hof und WG Berg befinden sich auf dem Hofberg. Sie unterscheiden sich durch die Betreuungsintensität: In der WG Hof besteht eine engmaschige Betreuung, in der WG Berg leben die Bewohnerinnen und Bewohner teilautonom. Die dritte Wohngruppe, die WG Stadt, befindet sich extern in der Stadt Wil SG. Ihre Bewohnerinnen und Bewohner leben weitgehend autonom, werden aber immer noch vom Hofberg aus betreut.

In der Regel leben neu eingetretene Bewohnerinnen und Bewohner zuerst in der WG Hof oder allenfalls in der WG Berg. Nach Absprache und sorgfältiger Prüfung kann auch ein Direktzugang in die WG Stadt in Frage kommen. Je nach Entwicklung und persönlichen Zielen wird mit der Zeit ein Wechsel von der WG Hof in die WG Berg oder ein Übertritt in die WG Stadt angestrebt.

Schrittweises Einleben

Eine dreimonatige Probezeit dient dem Einleben in die Gemeinschaft sowie dem Beziehungsauflauf zur persönlichen Bezugsperson. Zudem werden während der Probezeit eine Standortbestimmung vorgenommen, Ziele für den Aufenthalt festgelegt und die externe psychiatrische und psychotherapeutische Begleitung sichergestellt.

Nach der definitiven Aufnahme steht die verbindliche Beteiligung am Gemeinschaftsleben im Vordergrund (inkl. wöchentliche WG-Sitzungen, Hausarbeiten und kochen, Freizeitgestaltung). Das Hofberg-Team begleitet die Bewohnerinnen und Bewohner im Alltag nach soziotherapeutischen, sozialpädagogischen und psychiatriepflegerischen Grundsätzen.

Um eine optimale Betreuung zu gewährleisten und Sicherheit zu vermitteln, steht rund um die Uhr eine Ansprechperson zur Verfügung.

Begleitung auf gleicher Augenhöhe

Unser Team unterstützt angestrebte Entwicklungen engagiert, wobei die Verantwortung so weit wie möglich bei den Bewohnerinnen und Bewohnern bleibt. Wir streben eine respektvolle Zusammenarbeit auf gleicher Augenhöhe an und begegnen unserer Bewohnerschaft wertschätzend und zugewandt. Geborgenheit und eine förderliche Atmosphäre erachten wir als sehr wichtig; wir sind aber auch ehrlich, fordern heraus und konfrontieren, wenn wir es für richtig halten.

Entsprechend unserem Leitbild und unserer persönlichen Überzeugung möchten wir dazu beitragen, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner später wieder Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen haben, die den gewohnten Verhältnissen unserer Gesellschaft und Kultur entsprechen oder diesen so nahe wie möglich kommen.



TAGESSTRUKTUR

Für Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht – oder noch nicht – extern beschäftigt oder in einer Ausbildung sind, bietet unsere interne Beschäftigungsgruppe ein vielfältiges Angebot.

Neben der Pflege unserer Kleintiere (u.a. Alpakas, Hühner, Gänse, Hasen) widmen sich die Bewohnerinnen und Bewohner abwechslungsreichen Arbeiten in Haus und Garten. Zudem stellen sie unsere beliebten Hofberg-Produkte her (Konfitüren, Sirupe etc.) und betreuen den Verkaufsstand vor dem Haus. Als Ausgleich steht in der Stadt Wil SG ein schönes Kreativatelier zur Verfügung, das vor allem im Winterhalbjahr genutzt wird.

Verbindlich und flexibel zugleich

Die Teilnahme in unserer Beschäftigungsgruppe ist von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 16 Uhr verbindlich. Dabei geht es nicht in erster Linie um Leistung, sondern um das gemeinsame Gestalten und Einhalten eines geregelten Tages- und Wochenablaufs sowie das Verfolgen individueller Ziele. Neu Eingetretene beispielsweise nutzen die Beschäftigungsgruppe häufig dazu, um sich wieder an einen regelmässigen Tagesablauf zu gewöhnen. Andere Bewohnerinnen und Bewohner trainieren bestimmte Kompetenzen und Fertigkeiten oder bereiten sich auf einen externen Arbeits- oder Ausbildungsplatz vor. Eine externe Beschäftigung kann auch schrittweise angegangen werden, indem man anfänglich stunden-, halbtage- oder tageweise auswärts arbeitet und während der restlichen Zeit weiterhin in der internen Beschäftigungsgruppe mitmacht.

Im Rahmen der Tagesstruktur finden regelmässig persönliche Standortgespräche statt. Auch der Austausch und die enge Zusammenarbeit mit der Bezugsperson aus dem Wohnbereich sind wichtig, um eine optimale Förderung und Unterstützung sicherzustellen.

Es geht nicht in erster Linie um Leistung, sondern um das Einhalten eines geregelten Tagesablaufs sowie das Verfolgen individueller Ziele.



ZIELGRUPPE / KONZEPT

Unser Angebot richtet sich an psychisch beeinträchtigte Erwachsene mit einer verfügten oder beantragten IV-Rente oder IV-Eingliederungsmassnahme. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben während zwei bis fünf Jahren in unserer Institution. Diese Zeit nutzen sie für ihre persönliche Entwicklung mit dem Ziel, ihre Lebensqualität und Selbstbestimmung nachhaltig zu erhöhen.

ZIELGRUPPE

ERWACHSENE MENSCHEN MIT PSYCHISCHER BEEINTRÄCHTIGUNG

- wieder Boden unter den Füßen gewinnen, Stabilität erreichen und festigen
- Perspektiven erarbeiten, sich Ziele setzen und diese verfolgen, sich entwickeln
- 2 bis 5 Jahre gemeinsames Leben in einer naturnahen, ruhigen Umgebung

WOHNBEREICH

GEMEINSAMES LEBEN IN DER THERAPEUTISCHEN GEMEINSCHAFT

- einkaufen, kochen, miteinander essen
- WG-Sitzungen, Kreativabende
- Haushalt führen, putzen
- Ausflüge, Freizeitaktivitäten
- individuelle Ferien

WG HOF

- eng betreut
- 24h / 7 Tage

WG BERG

- teilautonom
- 24h / 7 Tage

WG STADT

- weitgehend autonom
- teilbetreut

BESCHÄFTIGUNG / ARBEIT

GEMEINSAME TAGESGESTALTUNG IN DER BESCHAFTIGUNGSGRUPPE AUF DEM HOFBERG

- Kleintiere, Garten, Umgebungsarbeiten, Holzwerkstatt
- einkaufen, kochen, miteinander essen, haushalten
- Hofberg-Produkte herstellen
- kreatives Betätigen im externen Atelier
- diverse Gruppengefässe, monatliche Ausflüge

INTERN

- Tagesstruktur ohne Lohn
- Montag bis Freitag
- 8-16 Uhr verbindlich

EXTERN

- individuell
- Montag bis Freitag

ORIENTIERUNG NACH AUSSEN

- Beschäftigung im geschützten Rahmen
- Praktikum, Belastungstraining
- Lehre, Ausbildung

TERAPEUTISCHES ANGEBOT

BEGLEITPERSONENSYSTEM

- regelmässige Einzelgespräche
- Perspektiven erarbeiten
- Förderplanung erarbeiten und umsetzen
- Koordination Helfersystem und Angehörige

SOZIOTHERAPIE

- Strukturen geben
- ausgleichen, animieren
- reflektieren
- betreuen, begleiten

EXTERNE ÄRZTLICHE BEGLEITUNG

- medikamentöse Therapie
- Gesprächstherapie
- Therapiegruppen
- Kurse, Trainings

TEAM / INSTITUTION

- erfahrene Fachleute(v. a. aus Sozialpädagogik und Psychiatriepflege) mit breit gefächerten Grundausbildungen
- Aufsicht durch den Vorstand des Trägervereins und das Amt für Soziales des Kantons St. Gallen

Junge Menschen, die bisher keine Ausbildung absolvieren konnten und meist Aufenthalte in psychiatrischen Kliniken hinter sich haben, nutzen unsere internen Wohn- und Beschäftigungsangebote in einer ersten Phase zur Stabilisierung und Standortbestimmung, um sich anschliessend schrittweise nach aussen zu orientieren: Mit einem externen Belastungstraining, einem Praktikum oder der Bewährung an einem geschützten Arbeitsplatz wird die erreichte Stabilität konsolidiert und zu gegebener Zeit eine externe Ausbildung mit Unterstützung der IV angestrebt.

Wer schon eigenständig gelebt und sich beruflich betätigt hat, nutzt unser naturnahes, überschaubares Setting, um nach schwierigen Jahren oder grösseren Krisen wieder Boden unter den Füßen zu gewinnen und eine nachhaltige Stabilität zu erlangen. Dabei besteht meist die Absicht, nach dem mehrjährigen Aufenthalt auf dem Hofberg in die angestammte Wohn- und Lebenssituation zurückzukehren und wieder einer regelmässigen Beschäftigung nachzugehen.

Unsere Zielgruppe besteht primär aus Menschen, die an Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, an affektiven Erkrankungen (Depression, Manie, bipolare Störung) oder Persönlichkeitsstörungen leiden. Interessentinnen und Interessenten mit akuten Suchterkrankungen sowie geistigen oder schweren kognitiven Beeinträchtigungen können nicht aufgenommen werden, von Essstörungen betroffene Menschen in Ausnahmefällen.

Soziotherapeutische Ausrichtung

Unser Team besteht in erster Linie aus Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Fachleuten aus der Psychiatriepflege. Im Alltag orientieren wir uns an psychiatriepflegerischen, sozialpädagogischen und soziotherapeutischen Grundsätzen. Wir haben ein strukturierendes, animierendes, ausgleichendes, reflektierendes und betreuerisches Milieu-Setting aufgebaut, das wir im Alltag konsequent umsetzen.

Für den Aufenthalt auf dem Hofberg werden ein Mindestmass an psychischer Stabilität, ein verantwortungsbewusster Umgang mit verordneten Medikamenten sowie angemessene körperliche Gesundheit vorausgesetzt. Unabdingbar ist zudem die Bereitschaft, sich auf das entwicklungsorientierte Angebot mit Begleitpersonensystem einzulassen, die Gemeinschaft mit den anderen Bewohnerinnen und Bewohnern zu pflegen und sich im vorgesehenen Rahmen an den anfallenden Arbeiten zu beteiligen (Haushalt, Kochen, Tierpflege).

EINTRITT / FINANZIERUNG

Interessiert sich jemand für einen Aufenthalt auf dem Hofberg, vereinbaren wir nach telefonischer Vorabklärung gerne ein unverbindliches Gespräch, zu dem auch die Besichtigung von Haus, Garten und Umschwung gehört. Sinnvollerweise erfolgt dieses Interessentengespräch in Begleitung einer Vertrauensperson (z. B. Beistand, Sozialarbeiterin, Bezugsperson aus Klinik).

Nach der Besichtigung haben in der Regel beide Seiten einige Tage Bedenkzeit. Falls sich nach Ablauf dieser Bedenkzeit alle Beteiligten einen Aufenthalt grundsätzlich vorstellen können, laden wir die Interessentin oder den Interessenten zu einer Probewoche ein, welche üblicherweise von Montag bis Montag dauert, also ein ganzes Wochenende beinhaltet.

Falls jemand über eine externe Beschäftigung verfügt bzw. in einer Ausbildung steht, kann dieser während der Probewoche meist im gewohnten Rahmen nachgegangen werden. Wer nicht extern beschäftigt ist, nimmt unter der Woche von 8 Uhr bis 16 Uhr an unserer internen Tagesstruktur teil.

Kennenlernen, prüfen, entscheiden

Verläuft die Probewoche zur gegenseitigen Zufriedenheit – und kann die Finanzierung geregelt werden – erfolgt der Eintritt mit einer Probezeit von drei Monaten, während der die gegenseitige Kündigungsfrist sieben Tage beträgt. Gegen Ablauf der Probezeit wird über die definitive Aufnahme entschieden sowie der Wohnheim- und Betreuungsvertrag unterschrieben, der eine gegenseitige Kündigungsfrist von drei Monaten vorsieht.

Die Finanzierung für IV-Rentnerinnen und IV-Rentner erfolgt gemäss unserer Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Soziales des Kantons St. Gallen. Der anrechenbare Nettoaufwand – abgestuft nach dem individuellen Betreuungsbedarf gemäss IBB-System – gilt sowohl für innerkantonale als auch für ausserkantonale Nutzerinnen und Nutzer. Die Taxen werden vom jeweiligen Wohnkanton festgelegt und mit der IV-Rente sowie Ergänzungs- bzw. Zusatzleistungen gedeckt.

Die Finanzierung beruflicher Massnahmen erfolgt über Einzelverträge mit der zuständigen IV-Stelle. Alle relevanten Angaben entnehmen Sie bitte dem Tarifblatt.

Entsprechend unserem Konzept treten mehrmals pro Jahr Bewohnerinnen und Bewohner aus, d. h. wir können immer wieder freie Plätze anbieten. Bitte kommen Sie trotzdem frühzeitig auf uns zu, wenn Sie für sich oder für jemand anderen einen Platz suchen.



KONTAKT

Setzen Sie sich unverbindlich mit uns in Verbindung, wenn Sie Fragen haben, Unterlagen wünschen oder einen Termin vereinbaren möchten – wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

Therapeutische Wohngemeinschaft Hofberg
Obere Hofbergstrasse 34
9500 Wil SG
Telefon 071 911 26 16
Telefax 071 911 42 24
info@hofberg.ch
www.hofberg.ch



www.hofberg.ch

